



Mobilitätsmanagement als Win-Win-Situation für Unternehmen

Prof. Dr. Ueli Haefeli, Interface Politikstudien, Luzern

Montag, 20. Mai 2019 , Vaduz

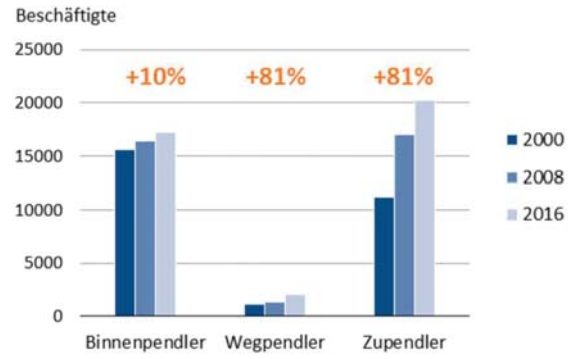
Schafft Wissen | Au service du savoir

Aufbau des Referates

1. Mobilität: Wo stehen wir *heute* in der Schweiz, Österreich und Liechtenstein?
 - Motorisierung
 - Modal Split
 - Arbeitsplätze
2. Wohin geht die Entwicklung *mittel- und langfristig*
 - Verkehrsprognosen
 - Digitalisierung, automatisiertes Fahren
 - demografischer Wandel usw.)?
3. 3 x 3 Chancen für ein BMM in Liechtenstein (statt 4 x 4?..)

Mobilität heute: Verkehr stark hausgemacht

=> Der überwiegende Teil des Verkehrs lässt sich durch den Staat Liechtenstein souverän steuern

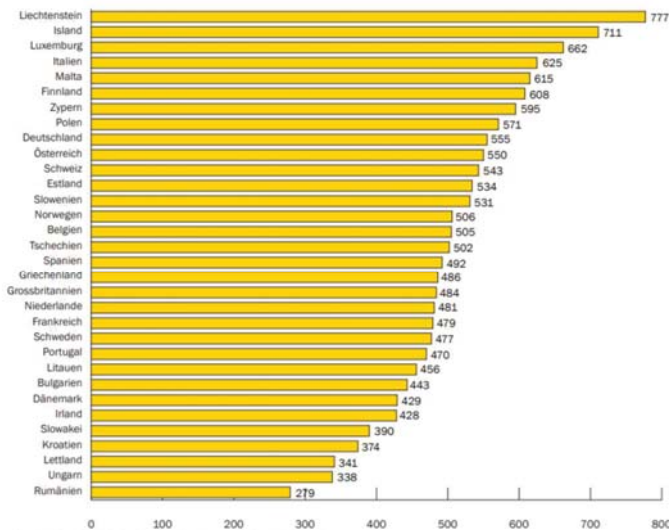


B

3

Mobilität heute: Hohe Motorisierung!

Personenwagen pro 1.000 Einwohner im Jahr 2016



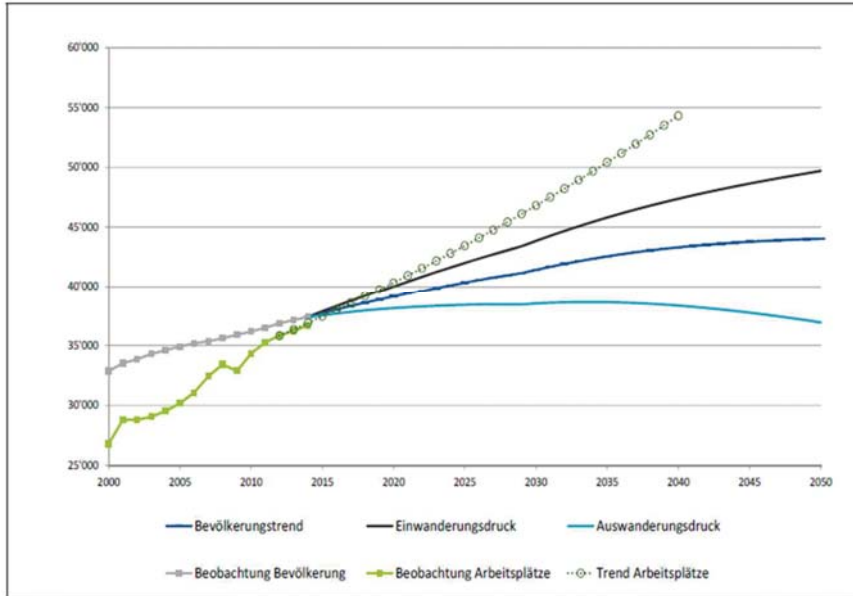
Quelle: Europäische Kommission, Bundesamt für Statistik Schweiz



4

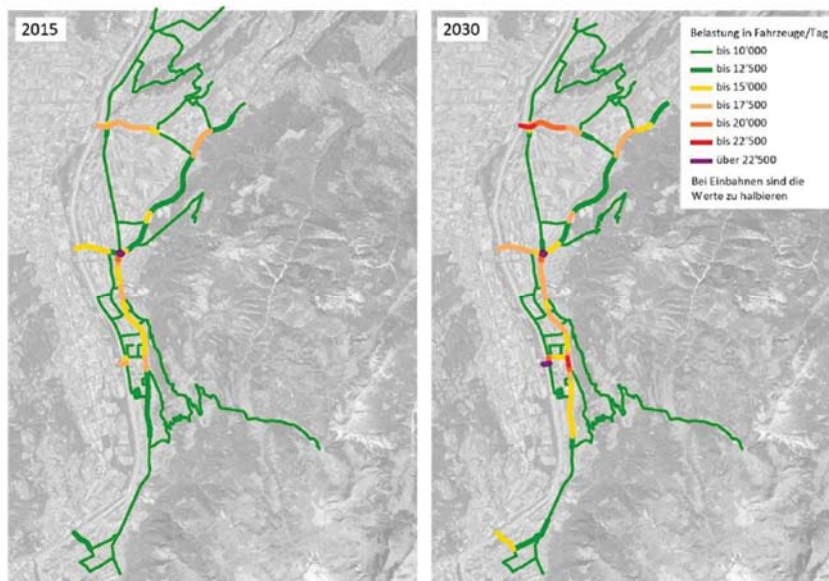
Mobilität heute: Arbeitsplätze wachsen stärker als Bevölkerung

=> Bedeutung Pendlerverkehr wächst



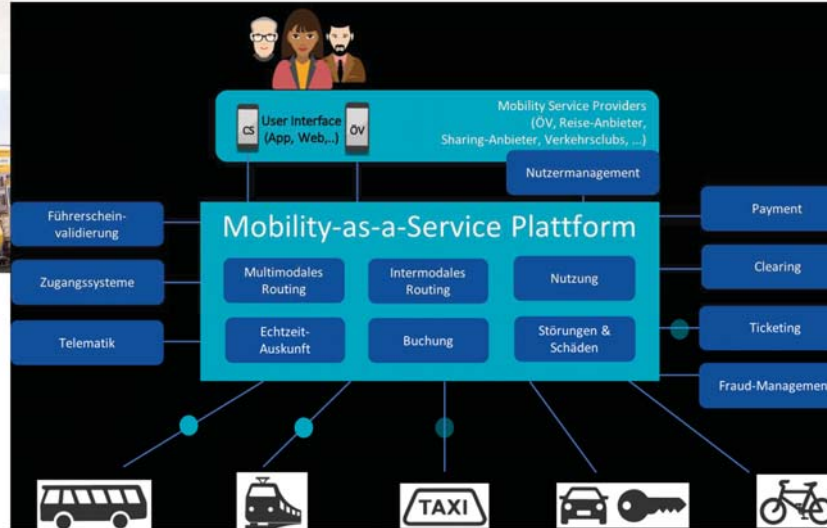
Mobilität Morgen: Weiteres Verkehrswachstum zu erwarten

Verkehrsprognosen Liechtenstein



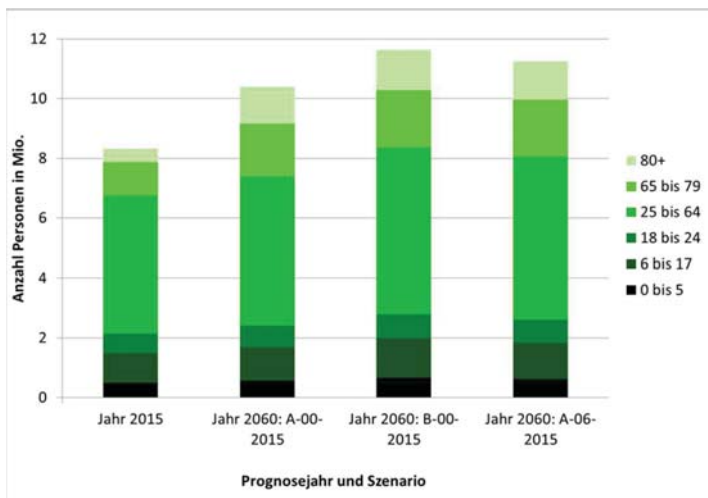
Mobilität Morgen: Disruptive Technologien?

Automatisiertes Fahren und Mobility as a Service (MaaS)



BMM Vaduz 20. Mai 2019

Mobilität Morgen: Demografischer Wandel!



BMM Vaduz 20. Mai 2019

BMM 3x3 Chancen

3 Chancen BMM für Firmen

- Weniger Raum für PP
- Gesundere Mitarbeitende
- Besseres Firmenimage



3 Chancen für den Staat

- Entlastung Infrastrukturausbau/-erhaltung
- Glaubwürdige Umwelt- und Klimapolitik
- Gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis der Massnahmen im BMM

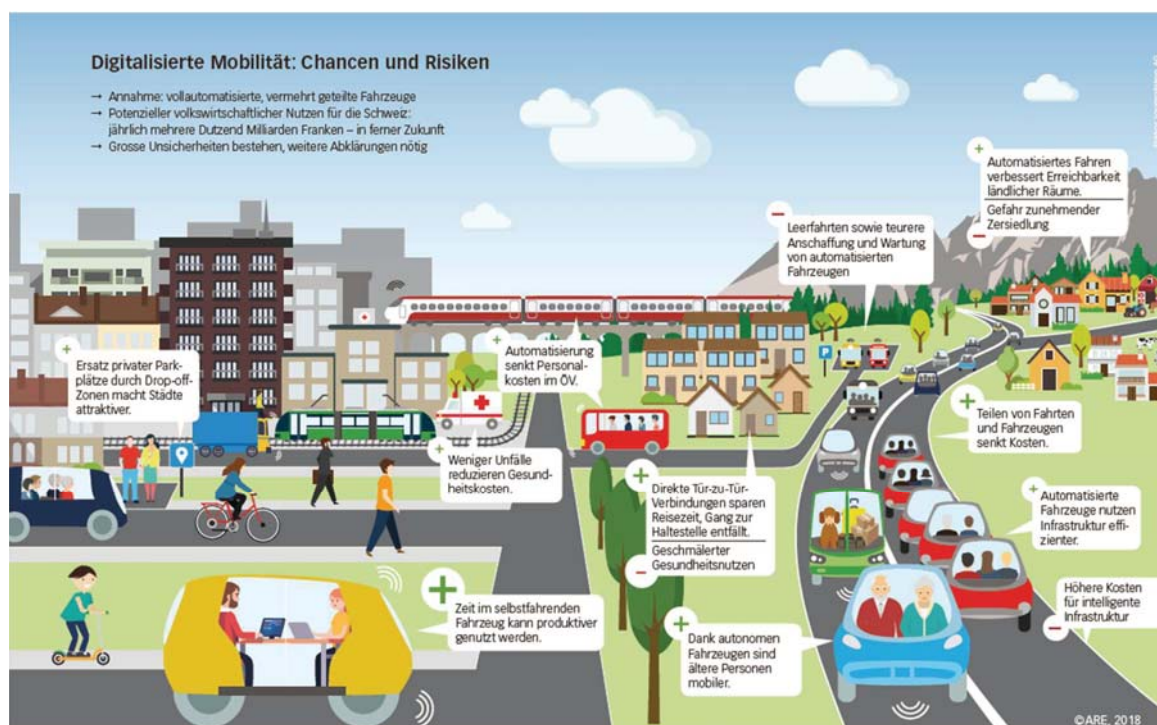


3 Chancen für die einzelnen Arbeitnehmenden

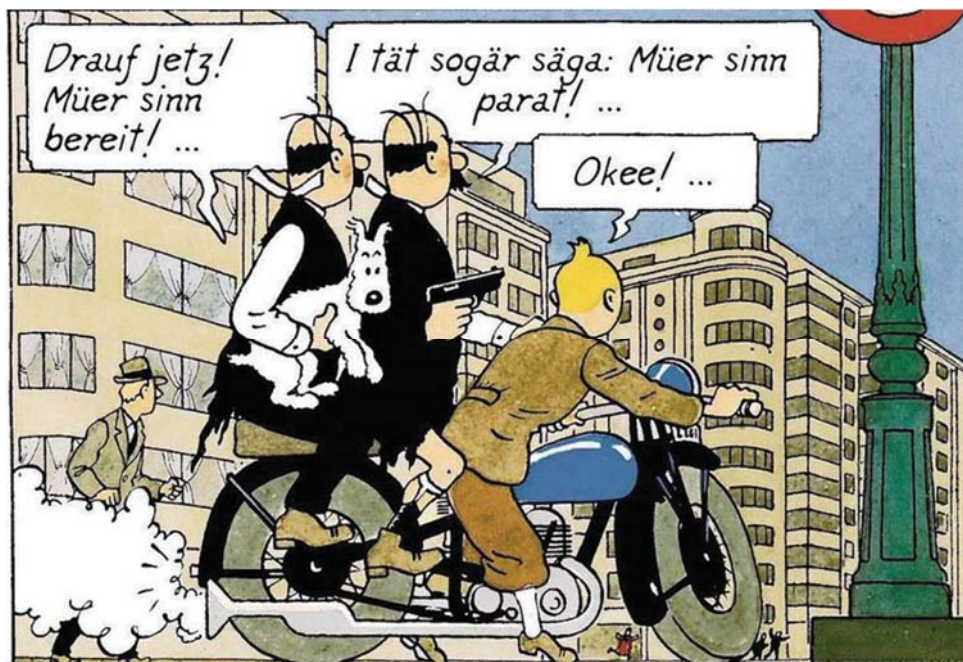
- Bessere Gesundheit
- Persönliche Glaubwürdigkeit gegenüber nachkommenden Generation
- Sinkende Mobilitätskosten für die Haushalte



Liechtenstein 2050? Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Liechtenstein 2050? Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

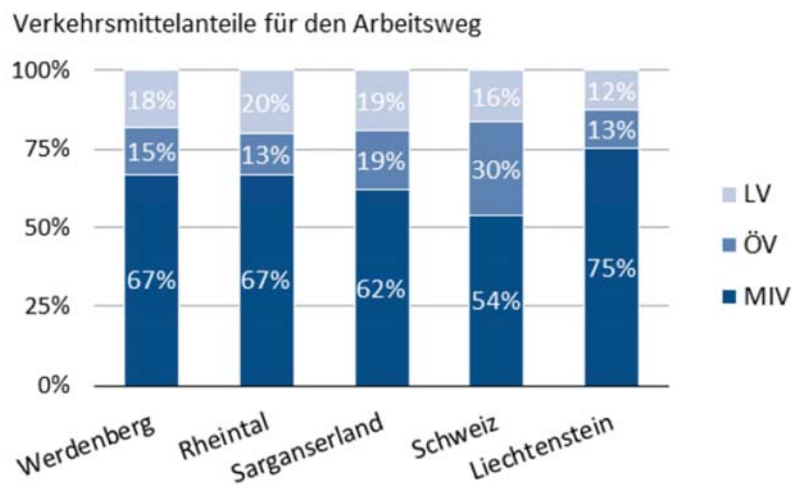


BMM Vaduz 20. Mai 2019

11

Reserve

Abbildung 13: Verkehrsmittelwahl für den Arbeitsweg nach unterschiedlichen Regionen 2015



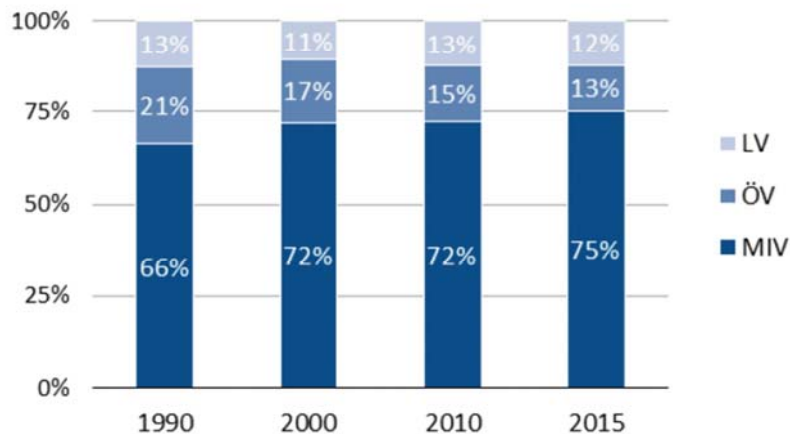
BMM Vaduz 20. Mai 2019

12

Reserve

Abbildung 14: Entwicklung der Verkehrsmittelwahl für den Arbeitsweg in Liechtenstein 1990–2015

Verkehrsmittelanteile für den Arbeitsweg



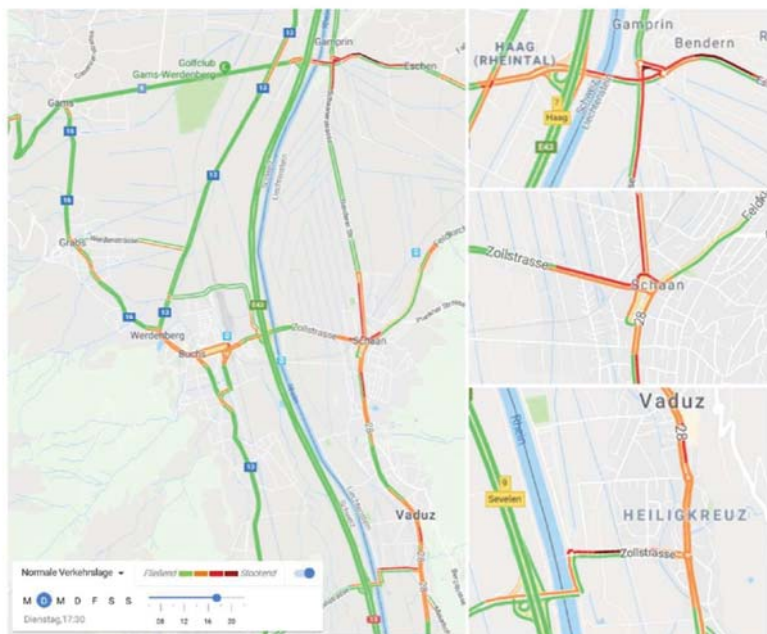
Reserve

Abbildung 16: Arbeitspendlerströme 2016



Quelle: SFRAL, Quantar, Daten Logosuisse

Reserve



Reserve

Abbildung 21: Entwicklung durchschnittlicher Werktagerverkehr (DWV) 2009 – 2016

